

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord
Hindenburgufer 247

24106 Kiel

FAX: 0431 3394-6399
e-mail: poststelle@wsd-nord.de

Neumünster, 12.07.2010
Thomas Behrends
Hans Ewers

Az.: P-143.3/46
Az.:150.1401-200

Planfeststellungsverfahren zur Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe für 14,5 m tiefgehende Containerschiffe

Antragsteller:
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Hamburg und die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch Hamburg Port Authority

Stellungnahme des NABU Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der bereits bestehenden negativen Auswirkungen und noch immer anhaltenden negativen Tendenzen der bereits erfolgten Elbvertiefungen auf das ökologische System der Elbe, lehnen wir einen weiteren Eingriff ab. Wir sehen in den erneut geplanten Maßnahmen eine nicht zu verantwortende, nicht ausgleichbare, weitere Zerstörung des ökologischen Gleichgewichts des Elbeästuars und des Tidestroms. Dies führt zu einer nicht mehr kalkulierbaren negativen Auswirkung auf die bestehenden gewachsenen und errichteten Strukturen des Fließgewässers, dessen Uferbereiche und der von ihm abhängigen angrenzenden Gebiete. Eine weitere Erhöhung des Tidenhubs, weitere Sedimentfrachten, Verluste von Flachwasserzonen, weitergehende Verschiebung der Brackwasserzone in Richtung Süßwasser sowie eine nicht mehr vertretbare Gefährdung der Deichsicherheit sind nur einige Folgen, die naturschutzfachlich und -rechtlich nicht akzeptierbar sind. Darüber hinaus widerspricht die vorliegende Planung den grundsätzlichen Zielen der europäischen Natur- und Artenschutz Richtlinien sowie der WRRL.

Auf Basis der uns vorliegenden Unterlagen zur dritten Planänderung des oben genannten Verfahrens machen wir im weiteren die auf den Seiten 1-9 folgenden Einwendungen. Der NABU Schleswig-Holstein schließt sich den Stellungnahmen des NABU Hamburg (Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft § 29 Hamburg) des NABU Niedersachsen und des NABU Glückstadt an.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ewers
NABU Schleswig-Holstein